



planet-beruf.de

Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Schule » Beruf

Infos für Lehrkräfte und BO-Coaches





Inhalt

DIE MEDIENKOMBINATION PLANET-BERUF.DE

Berufsorientierung mit planet-beruf.de	3
Das Online-Angebot von planet-beruf.de für Schülerinnen und Schüler	4
Das Online-Angebot von planet-beruf.de für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches	6
Printmedien für Schülerinnen und Schüler	8

ORIENTIEREN – ENTSCHEIDEN – BEWERBEN – WEITERKOMMEN

Mit #meinwegzumBeruf zum Wunschberuf	10
Angebote der Bundesagentur für Arbeit	12
Junge Menschen mit Unterstützungsbedarf	14
Junge Menschen mit geringen Deutschkenntnissen	15
Thema im Fokus: Stärken entdecken	16

DIGITALE BERUFSORIENTIERUNG

Berufsorientierung auf Distanz begleiten	18
Digitaler Berufswahlunterricht	19
Neue Tools für den Einstieg in die Berufsorientierung	20
Check-U: Das Erkundungstool für berufliche Orientierung	22
Berufswahlmessen – online und vor Ort	24
Online-Veranstaltungen – Erfahrungen, Vorteile und Herausforderungen	25

UNTERRICHTSIDEEN

Die Unterrichtsideen und Arbeitsblätter von planet-beruf.de	26
Unterrichtsidee: Berufsfelder kennenlernen	26
Unterrichtsidee: Stärken entdecken	28
Unterrichtsidee: Vorbereitung aufs Betriebspraktikum	30
Unterrichtsidee: Ausbildungsplatz finden	32

WEITERE PARTNER/INNEN IM BERUFSWAHLUNTERRICHT

Mit Eltern zusammenarbeiten	34
Kooperation mit Betrieben: Praktika und mehr	35

Impressum

Herausgeber

Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Redaktion/Verlag

Redaktion planet-beruf.de
BW Bildung und Wissen
Verlag und Software GmbH
Südwestpark 82
90449 Nürnberg
Tel.: 0911 9676-310
E-Mail: redaktion@planet-beruf.de

Redaktionsschluss

Juli 2022

Grafische Gestaltung

LATERNA Design GmbH & Co. KG

Druck

Frank Druck GmbH & Co. KG, Preetz

Fotos

Agentur für Arbeit Halle (S. 12), Agentur für Arbeit Potsdam (S. 23), Privat (S. 18 oben, S. 18 mittig, S. 25 oben, S. 34 oben), www.schwan-stabilo.com (S. 35), BW Bildung und Wissen und Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Nicht immer haben die abgebildeten Personen etwas mit dem dargestellten Sachverhalt zu tun.

Gesamtauflage

77.000

Copyright 2022 für alle Inhalte

© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Bezugsmöglichkeiten

Einzel Exemplare sind im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit erhältlich.

ISSN 1867-0954



Berufsorientierung mit planet-beruf.de

Als Lehrkraft oder Berufsorientierungs-Coach begleiten Sie Jugendliche auf ihrem Weg in den Beruf und spielen somit eine zentrale Rolle im Berufswahlprozess. planet-beruf.de unterstützt Sie dabei mit vielen Materialien und Infos.

Von A bis Z im Berufswahlprozess

planet-beruf.de begleitet den gesamten Berufswahlprozess. Eine spielerische Orientierung in der Welt der Berufe ermöglichen die drei neuen Tools für Schülerinnen und Schüler:

- » **Abenteuer Berufe** – Berufe entdecken
- » **Gesucht – gefunden: ICH!** – Meine Stärken entdecken (ab Herbst 2022)
- » **100Fachbegriffe**

Die Medienkombination: Digital und Print

Die Medienkombination **planet-beruf.de** informiert Sie, Ihre Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Online gibt es für jede Zielgruppe ein eigenes Portal. Neben Beiträgen und **Videos** finden Sie hier nun auch **Podcasts** und neue Interactivities wie Multiple-Choice-Übungen. Im Download-Bereich stehen barrierefreie Arbeitsblätter und Materialien für alle Schularten ab Klasse 7/8 bereit.

Mit dem kostenlosen **Newsletter von planet-beruf.de** erhalten Sie aktuelle Infos. Abonnieren Sie ihn unter **planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Menü-Button: Newsletter für Lehrkräfte und BO-Coaches**.

Daneben stehen Ihnen die Print-Produkte von planet-beruf.de zur Verfügung. Die Berufsorientierungs-Hefte **Berufswahl – Mein Weg 1–3** richten sich an junge Menschen. Eltern und Erziehungsberechtigte werden im Magazin **Erfolgreiche Berufswahl – So unterstützen Sie Ihr Kind** angesprochen. Alle Heftinhalte finden Sie auch online im Portal.

Austausch und Vernetzung

Teilen Sie Ihre Aktionen und Ideen:
planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches
 » **Partner** » **we are planet - Ihre Projekte zur Berufswahl**



Die neue Ausgabe des Hefts für Lehrkräfte und BO-Coaches

Dieses Heft bietet Ihnen alles Wichtige zu den Schritten im Berufswahlprozess: **Orientieren, Entscheiden, Bewerben** und **Weiterkommen**. Wir stellen Ihnen die Angebote der Bundesagentur für Arbeit sowie Möglichkeiten der **digitalen Berufsorientierung** inklusive der drei neuen Tools auf planet-beruf.de vor. **Thema im Fokus** der diesjährigen Ausgabe ist das Entdecken der Stärken. Nutzen Sie die **Unterrichtsideen** und erfahren Sie, welche weiteren **Partnerinnen und Partner im Berufswahlunterricht** es gibt.

Neu: Regionale Infos

Ausbildungsstellen und Ansprechpartner/innen in der Region, einen Überblick über das Schulsystem in Ihrem Bundesland und die Überblickshefte **Du entscheidest! Ausbildung. Beruf. Zukunft**. gibt es hier: **planet-beruf.de » Schüler/innen » Infos aus deiner Region**

Das Online-Angebot von planet-beruf.de für Schülerinnen und Schüler

Das Portal planet-beruf.de unterstützt Ihre Schülerinnen und Schüler beim Start ins Berufsleben. In intuitivem Design, mit vielfältigen Angeboten und Inhalten informiert es die Jugendlichen aktuell, umfassend und zuverlässig rund um das Thema Berufsorientierung.

Schritt für Schritt zum passenden Beruf

Für eine gelungene Berufswahl und einen erfolgreichen Einstieg in die Ausbildung durchlaufen junge Menschen die Phasen Orientieren, Entscheiden, Bewerben und Weiterkommen. Die sprechenden Rubriken **Was will ich? Was kann ich?, Welche Ausbildungen gibt es?, Wie bewerbe ich mich?** und **Was kommt nach der Schule?** unterstützen die intuitive Nutzung des Portals.

Alle Schüler/innen im Blick

Das Medienangebot planet-beruf.de erreicht neben Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I von der 7. bis zur 10. Klasse auch Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen, junge Menschen mit Behinderungen sowie in Überbrückung, Auszubildende und Ausbildungsabbrecher/innen.

Print-Produkte zum Portal

Die Inhalte der Berufsorientierungs-Hefte **Berufswahl – Mein Weg 1–3** für Schülerinnen und Schüler sind auch online verfügbar. Zentrale Infotexte und Arbeitsblätter werden im Baukastensystem für eine differenzierende beziehungsweise inklusive Unterrichtsgestaltung barrierefrei zur Verfügung gestellt. Neben den regulären Texten und Arbeitsblättern gibt es das Material in vereinfachter Form in einfacher Sprache und/oder als vertiefende Version für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler: [planet-beruf.de » Schüler/innen » Downloads](#)

Was will ich? Was kann ich?

Mit diesen Fragen startet die berufliche **Orientierung** Ihrer Schülerinnen und Schüler. Hier erfahren sie mehr über ihre Interessen und Stärken. Dabei lernen sie **Check-U** und den Berufswahlfahrplan **#meinwegzumberuf** kennen.

Welche Ausbildungen gibt es?

Schritt zwei der Berufswahl heißt **Entscheiden**. Ihre Schülerinnen und Schüler erfahren alles über Berufe, Ausbildungswege und -formen. Sie werden dazu motiviert, sich über **Praktika** zu informieren und **Check-U** zu nutzen.

Wie bewerbe ich mich?

In dieser Rubrik finden die Jugendlichen alles, was sie für eine gute **Bewerbung** – Schritt drei der Berufswahl – brauchen: Bewerbungskalender, Tipps zur Ausbildungsplatzsuche, Vorlagen, Checklisten und interaktive Übungen für den (digitalen) Bewerbungsprozess.

Was kommt nach der Schule?

Hier steht der Schritt **Weiterkommen** und die Zeit zwischen Schule und Ausbildungsbeginn im Fokus.

Videos und Podcasts

Das Portal planet-beruf.de setzt auf Kommunikationsformen, die junge Menschen direkt abholen. Videos und Podcasts zu aktuellen Themen sowie wichtigen Inhalten sind hierbei wesentliche Bausteine. Sie finden sie direkt auf der Startseite.

Video: Das ist planet-beruf.de

Per Video erfahren die Jugendlichen das Wichtigste zum Portal: [planet-beruf.de » Schüler/innen » Videos](#)

Alle Tools auf einen Blick

Ihren Schülerinnen und Schülern stehen folgende Tools zur Verfügung, die sich inhaltlich ergänzen:

- » **Abenteuer Berufe** bietet einen ersten Einblick in die Welt der Berufsfelder und Berufe.
- » **Gesucht – gefunden: ICH!:** Jugendliche finden ihre Stärken heraus.
- » **Mit Check-U** testen Schülerinnen und Schüler ihre Stärken und Interessen.
- » **100Fachbegriffe** erklärt Fachwörter aus verschiedenen Berufsbereichen.
- » **AzubiWelt** unterstützt bei der Ausbildungsplatzsuche.

Im Berufswahlfahrplan **#meinwegzumberuf** sehen Sie, wann Sie welches Tool einsetzen können.

Schüler/innen | Lehrkräfte und BO-Coaches | Eltern

Leichte Sprache | Gebärdensprache

planet-beruf.de

Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Suchbegriff eingeben

- Was will ich? Was kann ich? >
- Welche Ausbildungen gibt es? >
- Wie bewerbe ich mich? >
- Was kommt nach der Schule? >

Berufe finden

TOP-THEMA
Alles nicht so kritisch - Mit Kritik richtig umgehen
 Hier erfährst du, wie du privat und in der Ausbildung am besten mit Kritik umgehst.
 Zum TOP-Thema

#meinwegzumberuf
 Mein Berufswahlfahrplan

EINSTEIGEN
 enter | Почати

ABENTEUER BERUFE
 Berufe entdecken

Abenteuer Berufe
 Alle Tools auf einen Blick

Kampagne "Deine Zukunft: Ausbildung!"

Ferienpraktikum Werkstofftechnologien

DEUTSCHER GRÜNDERPREIS
 Die besten Teams stellen sich vor - Der Deutsche Gründerpreis 2022

Alle News >

VIDEOS PRINT PODCASTS DOWNLOADS

INFOS AUS DEINER REGION

EINSTEIGEN

Hier finden Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen Infos zu ihrem Start in die Ausbildung in Deutschland. Der Berufswahlfahrplan ist hier in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Berufe finden

Ihre Schülerinnen und Schüler steigen direkt in die Welt der Berufe ein – über Berufsfelder, Teilberufsfelder und das Verzeichnis Berufe A–Z. Hier sind auch die **BERUFENET**-Steckbriefe und Berufs-Videos von **BERUFE.TV** eingebunden.

Infos aus deiner Region

Hier finden Schülerinnen und Schüler Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten und Ansprechpartnerinnen und -partnern in ihrer Nähe.

Das Online-Angebot von planet-beruf.de für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches

Das Portal für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches auf planet-beruf.de gibt Ihnen alles Wissenswerte im Kontext von Ausbildung und Berufswelt an die Hand. Darüber hinaus erwarten Sie praxisorientierte Materialien für den Berufswahlunterricht beziehungsweise das Berufswahl-Coaching.

Berufsorientierung mit planet-beruf.de

Passende Ausbildungsberufe zu finden fällt jungen Menschen oft nicht ganz leicht. Mit **planet-beruf.de** können Sie Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg zum Ausbildungsberuf begleiten und dabei unterstützen, erfolgreich in die Ausbildung zu starten. Dazu finden Sie auf dem Portal fundierte Informationen und hilfreiche Materialien.

Newsletter

Der Newsletter informiert Sie über neue Entwicklungen rund um die Berufsorientierung und über neue Angebote auf **planet-beruf.de**. Er ist kostenlos und kann auf **planet-beruf.de** » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Menü-Button: Newsletter für Lehrkräfte und BO-Coaches** abonniert werden.

Tipp: So bleiben Sie auf dem Laufenden

Das BERUFENET informiert Sie zuverlässig über die jährlichen Änderungen in der Berufswelt wie die Neuordnung von Ausbildungsberufen: **berufenet.arbeitsagentur.de** » **Neuordnungen Berufe**

Berufswahl-Unterricht

In dieser Rubrik finden Lehrkräfte:

- » Unterrichtsideen mit **interaktivem und inklusivem** Arbeitsmaterial
- » Tipps für den Einsatz der digitalen Berufsorientierungs-Tools
- » Grafische Übersichten der Schulsysteme aller Bundesländer

Berufswahl-Coaching

Hier finden Berufsorientierungs-Coaches Materialien für die Praxis:

- » Good-Practice-Beispiele, Interviews und Tipps mit und von Expertinnen und Experten
- » Praxisvorschläge mit Arbeitsmaterialien für den (Online-)Unterricht und die Beratung
- » Hinweise zum Einsatz der digitalen BO-Tools

Ausbildung und Berufswelt

- » Informationen zu aktuellen Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt und in der Berufswelt
- » Branchenreporte und Interviews mit Fachleuten aus Wirtschaft und Bildung

Partner

Diese Rubrik widmet sich Partnerinnen und Partnern, mit denen Sie bei der Berufsorientierung kooperieren:

- » Eltern und Erziehungsberechtigte
- » Berufsberater/innen und Berater/innen für berufliche Rehabilitation und Teilhabe
- » das Berufsinformationszentrum (BiZ)
- » Netzwerke und Unternehmen
- » **we are planet:** Vorstellung Ihrer Berufswahlprojekte
- » das BO-Instrument **Berufswahlpass**

Berufsorientierung inklusiv gestalten

Der reibungslose Übergang von der Schule in die Berufsausbildung ist für alle jungen Menschen wichtig. Nutzen Sie zur Planung und Gestaltung eines inklusiven Berufswahlunterrichts den Leitfaden **Handicap... na und? Berufs- und Studienorientierung inklusiv gestalten**, herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit und der Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT. Sie finden ihn hier: planet-beruf.de » [Lehrkräfte und BO-Coaches](#) » [Material zum Download](#)

Schüler/innen | Lehrkräfte und BO-Coaches | Eltern

Leichte Sprache | Gebärdensprache

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Suchbegriff eingeben

Berufswahl-Unterricht

Berufswahl-Coaching

Ausbildung und Berufswelt

Partner

Material zum Download

TOP-THEMA
Richtig mit Kritik umgehen

Mit einer Unterrichtsidee lernen Schüler/Innen, wie sie Feedback geben und es annehmen. Außerdem lernen Sie als Lehrkraft, Ausbildungen in der Papier- und Verpackungsindustrie kennen.

Zum TOP-Thema

TOP-THEMA
Material für den individualisierenden und inklusiven Unterricht

Für den individualisierenden Unterricht brauchen Sie das passende Material in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Diesen Bedarf decken die interaktiven Arbeitsblätter von planet-beruf.de. Ergänzen Sie mit ihnen Ihren Berufswahlunterricht.

Gestufte Arbeitsblätter von planet-beruf.de

#meinweizumberuf
Mein Berufswahlfahrplan

EINSTEIGEN
en ar | Почати

ABENTEUER BERUFE
Berufe entdecken

Abenteuer Berufe

Digitale Tools für den BO-Unterricht

Kampagne "Deine Zukunft: Ausbildung!"

Ferienpraktikum Werkstofftechnologien

DEUTSCHER GRÜNDERPREIS
Die besten Teams stellen sich vor - Der Deutsche Gründerpreis 2022

Alle News

Digitale Tools für den BO-Unterricht

Hier finden Sie Online-Tools für Ihre Schülerinnen und Schüler.

Material zum Download

Dieser Bereich enthält für Sie:

- » Print-Produkte
- » Linksammlung mit nützlichen Tools für den digitalen BO-Unterricht
- » Unterrichtsideen und Arbeitsblätter, die vielfach in drei Niveaustufen vorliegen:
 - in vereinfachter Form und einfacher Sprache für junge Menschen mit Behinderungen oder für Schüler/innen mit geringen Deutschkenntnissen
 - in mittlerer Schwierigkeit
 - als vertiefende Version für leistungsstärkere Schüler/innen

Alle Materialien können online barrierefrei verwendet sowie ausgedruckt werden.

Printmedien für Schülerinnen und Schüler

Berufsorientierung stellt eine besondere Aufgabe im Unterricht dar. Die Printmedien von planet-beruf.de unterstützen Sie mit umfassenden Informationen zur Berufswahl und hilfreichen Arbeitsblättern für den Unterricht.

Berufswahlunterricht gestalten

planet-beruf.de bietet Ihnen ergänzend zu Ihrem Unterricht die aufeinander aufbauende Heftserie **Berufswahl – Mein Weg 1–3** und das Wendeheft **MINT & SOZIAL for you**. Diese begleiten den Berufswahlprozess Ihrer Schülerinnen und Schüler in den

Phasen **Orientieren** (Was will ich? Was kann ich?), **Entscheiden** (Welche Ausbildungen gibt es?), **Bewerben** (Wie bewerbe ich mich?) und **Weiterkommen** (Was kommt nach der Schule?).



Berufswahl – Mein Weg 1

(Phase: Orientieren)

ab der 7./8. Klasse

- » Ihre Schülerinnen und Schüler lernen mit Unterstützung von Planny B spielerisch **(Teil-)Berufsfelder und erste Berufe** sowie das neue Tool **Abenteuer Berufe kennen**.
- » Sie entdecken ihre **Stärken und Interessen**, die als Grundlage für die erste Berufsorientierung dienen. Die Jugendlichen erfahren, dass sie dazu das neue Tool **Gesucht – gefunden: ICH!** nutzen können.
- » **Infomaterialien** sowie **interaktive Arbeitsblätter** (z.B. zu Stärken und Berufsfeldern) stehen auch online bereit.



Berufswahl – Mein Weg 2

(Phasen: Entscheiden und Bewerben)

ab der 8. Klasse

- » Ihre Schülerinnen und Schüler wählen einen **Wunschberuf** und überlegen sich Alternativen.
- » Sie lernen, wie sie sich auf ein **Praktikum** vorbereiten, nach **Ausbildungsstellen suchen** und sich auf einen Ausbildungsplatz **bewerben**.
- » Sie erfahren, wie sie **Check-U** nutzen können.
- » **Infomaterialien** und zahlreiche **interaktive Arbeitsblätter** stehen auch online bereit.
- » Neben **Videos** gibt es auch **Podcasts** für die Schülerinnen und Schüler.

Hefte online und als Print-Produkte verfügbar

Alle Hefte stehen unter planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download kostenlos als PDFs bereit**. Dort finden Sie zusätzlich digital bearbeitbare **vereinfachte und vertiefende Versionen** vieler Arbeitsblätter aus den Berufsorientierungs-Hefen **Berufswahl – Mein Weg 1–3**. Diese setzen Sie je nach Leistungsniveau Ihrer Schülerinnen und Schüler ein.

Die Hefte erhalten Sie über Ihre Schule. Sie können sich gerne an die Berufsberaterin oder den Berufsberater wenden, die oder der für Ihre Schule zuständig ist. Sollte zusätzlicher Bedarf bestehen, können Sie das **Online-Bestellformular** auf planet-beruf.de nutzen.

Du entscheidest! Ausbildung. Beruf. Zukunft.

Ihre Schülerinnen und Schüler bekommen dieses Heft von der Berufsberatung. Im Heft erhalten sie einen Überblick über alle wesentlichen Schritte im Berufswahlprozess sowie regionale Informationen zum Thema Ausbildung in ihrem Bundesland.



Berufswahl – Mein Weg 3
(Phase: Weiterkommen)



Wendeheft MINT & SOZIAL for you
(Phasen: Orientieren und Entscheiden)

9./10. Klasse / Entlassklasse

- » Je nach individuellem Bedarf erhalten Ihre Schülerinnen und Schüler Informationen zum **Einstieg in die Ausbildung**.
- » Sie lernen das neue Tool 100Fachbegriffe kennen, das sie auf ihr Praktikum und ihre Ausbildung vorbereitet.
- » Sie erfahren, wie wichtig **Alternativen** zum Wunschberuf sind und wie sie die **Zeit zwischen Schule und Ausbildung** überbrücken können.
- » **Interviews** und **Statements** geben Einblicke in verschiedene Wege in die Ausbildung und Überbrückungs- und Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. die Assistierte Ausbildung).

7.–10. Klasse

- » Dieses Heft begleitet den jährlichen Girls'Day und Boys'Day.
- » Ihre Schülerinnen und Schüler lernen, ihre **Berufswahl abseits von Klischees zu treffen**.
- » Durch **Infotexte** und **Interviews** erfahren sie mehr über Berufe rund um **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik** (MINT-Berufe) und über **soziale und Gesundheitsberufe** (SAGE-Berufe).

Material zum Girls'Day und Boys'Day

Weitere Materialien zum Girls'Day und Boys'Day bietet das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.: planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download**

Mit #meinwegzumberuf zum Wunschberuf

Welche Schritte gibt es im Berufswahlprozess? Welche Tools, Infos und Beratungsangebote sollten wann genutzt werden? Antworten auf diese Fragen erhalten Ihre Schülerinnen und Schüler übersichtlich als Grafik aufbereitet im Berufswahlfahrplan #meinwegzumberuf.

Berufswahlprozess in sieben Schritten

1. Mit **#meinwegzumberuf** starten Ihre Schülerinnen und Schüler zweieinhalb Jahre vor ihrem Schulabschluss in die Berufswahl. Das Portal **planet-beruf.de** mit dem Tool **Abenteuer Berufe** eignet sich im ersten Schritt perfekt für den Einstieg.
2. Zwei Jahre vor Schulabschluss, also zu Beginn des vorletzten Schuljahres, geht es darum, dass die Jugendlichen ihre Stärken entdecken. Die können sie spielerisch mit **Gesucht – gefunden: ICH!** und dann ausführlicher mit dem Tool **Check-U** herausfinden.
3. Anschließend informieren sich Ihre Schülerinnen und Schüler zu den Berufen, z.B. mit den Videos von **BERUFE.TV** und im Berufsinformationszentrum (BiZ).
4. Mithilfe von Praktika und der Teilnahme an Ausbildungsmessen und anderen Infoveranstaltungen entscheiden sich Ihre Schülerinnen und Schüler in diesem Schritt für Ausbildungsberufe, die für sie in Frage kommen. Das Tool **100Fachbegriffe** vermittelt die wichtigsten Fachwörter in diesem Bereich.
5. In Stellenbörsen suchen die Jugendlichen dann nach freien Ausbildungsplätzen, etwa mit der App **AzubiWelt**.

6. Eineinhalb Jahre vor ihrem Schulabschluss beginnen Ihre Schülerinnen und Schüler, sich mit der Bewerbung für einen Ausbildungsplatz zu beschäftigen. Auf **planet-beruf.de** finden sie dazu Infos, Übungen und Vorlagen.
7. Ist die Zusage für einen Ausbildungsplatz da, bereiten sich die Jugendlichen mit **planet-beruf.de** im letzten Schritt auf ihren Ausbildungsbeginn vor. Sie können dazu das Tool **100Fachbegriffe** nutzen.

Praxistipps für den Einsatz im Unterricht und beim Coaching

Die **Zeitangaben** im Berufswahlfahrplan dienen Ihnen, den Jugendlichen und ihren Eltern zur Orientierung. Nicht immer läuft alles nach Plan, manchmal müssen die Jugendlichen wieder ein paar Schritte zurückgehen und sich über weitere Alternativen informieren, wenn es im Wunschberuf mit einem Ausbildungsplatz nicht klappt.

Zu jedem Schritt erhalten Ihre Schülerinnen und Schüler **Tipps**, die durch ein Glühbirnen-Symbol gekennzeichnet sind. Falls Ihre Schülerinnen und Schüler, deren Eltern aber auch Sie Unterstützung benötigen, steht Ihnen die Berufsberatung mit Rat und Tat zur Seite.

Wo gibt es den Berufswahlfahrplan?

Der Berufswahlfahrplan **#meinwegzumberuf** steht als barrierefreies PDF auf **planet-beruf.de** zum Download bereit. Sie erhalten ihn auch als **Poster** in Ihrem BiZ.

Die Checkliste **#meinwegzumberuf kompakt** ist in den Berufsorientierungsheften **Berufswahl – Mein Weg 1–3** abgedruckt und kann als interaktive, barrierefreie Checkliste auf **planet-beruf.de** genutzt werden.

#meinwegzumberuf
Mein Berufswahl

ORIENTIERUNG

2 ½ Jahre vor Schulabschluss

1
Starte in die Berufswahl

ABENTEUER BERUFE
Berufe entdecken

Entdecke die Welt der Berufe:
abenteuer-berufe.planet-beruf.de

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Überleg dir, was du gut kannst und was du gerne machst:
planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?

Schaue dir die Videos zu den Stärken an:
planet-beruf.de » Videos

Dein/e Berufsberater/in unterstützt dich in den nächsten Schritten hin zum passenden Beruf. Sprich mit ihm/ihr per Telefon oder Video. Mach es dir leicht!
0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Sprich mit deinen Eltern, Lehrkräften, Freundinnen und Freunden über deine Berufswahl.

© 09/2022 planet-beruf.de

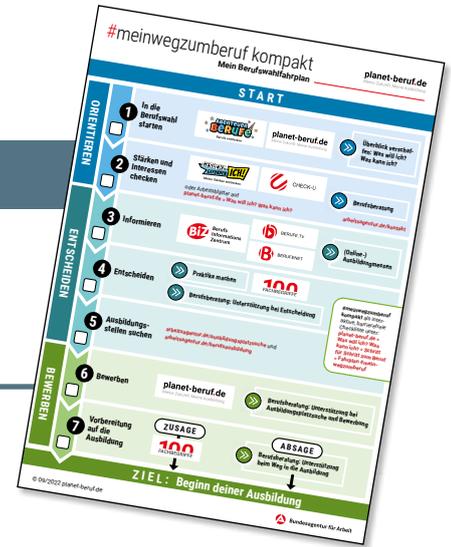


Kompakter Berufswahlfahrplan als Checkliste

Für den schnellen Überblick können Ihre Schülerinnen und Schüler die Checkliste **#meinwegzumberuf kompakt** verwenden. Sie eignet sich auch gut für den Einsatz an Förderschulen oder für Schüler/innen und Eltern mit geringen Deutschkenntnissen.

Fahrplan in anderen Sprachen

Für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern mit Migrationshintergrund steht **#meinwegzumberuf kompakt** auch auf Englisch und Ukrainisch zur Verfügung: planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **EINSTEIGEN**



beruf
swahlfahrplan

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

BEREITEN

ENTSCHEIDEN

BEWERBEN

2 Jahre vor Schulabschluss

2 Jahre vor Schulabschluss

2 Jahre vor Schulabschluss

2 Jahre vor Schulabschluss

1½ Jahre vor Schulabschluss

1 Jahr vor Schulabschluss

2
Entdecke deine Stärken

3
Samme Infos zu Berufen

4
Triff deine Entscheidung

5
Suche passende Ausbildungsstellen

6
Bewirb dich um einen Ausbildungsplatz

7
Starte in die Ausbildung



Meine Stärken entdecken

Entdecke deine Stärken: gesucht-gefunden-ich.planet-beruf.de



Schau dir **Videos** zu den Berufen an: berufe.tv



Mit planet-beruf.de » Welche Ausbildungen gibt es? bekommst du Einblicke in verschiedene Berufe.

Infos zu Berufen gibt es auch hier:



berufenet.arbeitsagentur.de



Am besten ist es, wenn du mehrere Berufe in die engere Auswahl ziehst.

Praktika in Betrieben helfen dir herauszufinden, welche Berufe zu dir passen. planet-beruf.de » Welche Ausbildungen gibt es? » **Praktikum**



Bereite dich auf dein Praktikum vor: 100fachbegriffe.planet-beruf.de



Besuche (Online-) **Ausbildungsmessen** und Infotage.

Die Berufsberatung unterstützt dich gerne, wenn du Hilfe bei deiner Entscheidung brauchst.



Mach möglichst mehrere Praktika in unterschiedlichen Bereichen.

Finde freie **Ausbildungsplätze**. Betriebliche Ausbildungsplätze: arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche



App **AzubiWelt** arbeitsagentur.de/azubiwelt

Schulische Ausbildungsplätze: arbeitsagentur.de/berufsausbildung



Informiere dich, ob es **Bewerbungsfristen** für die Berufe gibt, die du dir ausgesucht hast.



Wenn es in deiner Region keine passenden Ausbildungsstellen gibt, suche in der weiteren Umgebung.

Erkundige dich nach den **Bewerbungsfristen!**

Bewirb dich jetzt um einen Ausbildungsplatz bei » großen Betrieben, » Behörden (z.B. für Beamtenausbildungen)

Erfahre alles über eine gute Bewerbung: planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?**

Bewirb dich jetzt um einen Ausbildungsplatz bei » kleinen und mittleren Betrieben, » Berufsfachschulen (für eine schulische Ausbildung)

Wenn du eine weiterführende Schule besuchen willst, informiere dich jetzt über die Anmeldefrist.



Dein/e Berufsberater/in unterstützt dich bei der Bewerbung. Sie/Er bespricht mit dir, wie es weitergehen kann, wenn du noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hast.

Informiere dich, was du für deinen ersten Arbeitstag brauchst: planet-beruf.de » **Was kommt nach der Schule?**



Bereite dich auf deine Ausbildung vor: 100fachbegriffe.planet-beruf.de



#meinwegzumberuf online barrierefrei planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Schritt für Schritt zum Beruf » Fahrplan #meinwegzumberuf



Wenn du nicht bei deinen Eltern wohnen kannst, gibt es Alternativen wie Jugendwohnheime. Für deine Ausbildung kannst du finanzielle Unterstützung erhalten. Frag bei deiner Berufsberatung nach!

ZIEL

Angebote der Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Ihre Schülerinnen und Schüler mit einem breiten Beratungs- und Informationsangebot auf dem Weg in die Ausbildung. Berufsberater Dr. Hans-Christian Pratschler gibt Tipps zur Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung.

Die Berufsberatung

Ihre Schülerinnen und Schüler können sich mit allen Fragen rund um die Berufswahl an die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit wenden. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater helfen ihnen z.B. dabei, ihre Stärken zu entdecken, und besprechen passende Ausbildungsberufe. Sie kennen sich mit dem bundesweiten und regionalen Ausbildungsmarkt aus und unterstützen bei der Bewerbung und Vermittlung von Ausbildungsplätzen. Sie beraten junge Menschen mit und ohne Behinderungen zu Überbrückungs- und Unterstützungsangeboten, z.B. wenn sich die Ausbildungsplatzsuche schwierig gestaltet oder in der Ausbildung Hürden auftreten.

Die Berufsberatung wird von der regionalen Agentur für Arbeit angeboten. Bundesweit ist sie auch Kooperationspartner in Jugendberufsagenturen. In diesen werden die Kompetenzen der zuständigen Institutionen (Agentur für Arbeit, Jobcenter und Jugendamt) sowie Bündnispartner/innen wie Schulen zur Verbesserung der Beratung des einzelnen jungen Menschen enger verzahnt und koordiniert. Sie arbeiten unter anderem mit Jugendmigrationsdiensten zusammen.

Termin mit der Berufsberatung – auch per Video möglich

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater sind persönlich oder telefonisch für ein Beratungsgespräch erreichbar. Es gibt auch die Möglichkeit der Videoberatung. Hat Ihre Schülerin oder Ihr Schüler eine Behinderung oder chronische Erkrankung, bietet die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe Hilfestellung an. Den Termin kann Ihre Schülerin oder Ihr Schüler telefonisch oder online anfragen:

Telefon: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Online-Kontaktformular:

www.arbeitsagentur.de/kontakt



Die Berufswahl beginnt in der Schule. Wir Beraterinnen und Berater vom Team ‚Berufsberatung vor dem Erwerbsleben‘ helfen Ihren Schülerinnen und Schülern, sich zu informieren und zu entscheiden. Im Laufe des Berufslebens ist es immer wieder notwendig, seine beruflichen Kompetenzen den Erfordernissen anzupassen, sich zum Beispiel weiterzubilden oder sogar den Beruf zu wechseln. Damit kennt sich unser Team aus. Somit beraten wir lebensbegleitend – von der Schule bis zur Rente.“



Berufsberater Dr. Hans-Christian Pratschler, Agentur für Arbeit Halle, über die Lebensbegleitende Berufsberatung

Tipps zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsberatung von Dr. Hans-Christian Pratschler

- » Es ist gut, wenn die Berufsberaterinnen und Berufsberater bereits in die Erarbeitung des Berufsorientierungs-Konzeptes der Schule einbezogen werden.
- » Gerne übernehmen sie Inhalte des Unterrichts, z.B. die Themen Motivationsschreiben und Vorstellungsgespräch.
- » Raten Sie Ihren Schülerinnen und Schülern, sich bei Problemen bei der Berufswahl an die Berufsberaterinnen und Berufsberater zu wenden.

Das Berufsinformationszentrum (BiZ)

Im BiZ gibt es Informationen rund um Ausbildung, Studium, Bewerbung und Weiterbildung. Regionale Informationen finden Sie auch online auf der Seite Ihres BiZ.

Ihre Schülerinnen und Schüler können an den PCs im BiZ z.B. nach Ausbildungsplätzen recherchieren und Bewerbungsunterlagen erstellen. Besuchen Sie das BiZ mit Ihrer Klasse. Vereinbaren Sie dazu einen Termin. Die Kontaktdaten finden Sie hier:



www.arbeitsagentur.de » **Schule, Ausbildung und Studium** » **Ich möchte das Berufsinformations-Zentrum (BiZ) besuchen**

Bewertungs- und Entscheidungshilfe für Lehrkräfte und BO-Coaches

Schulen wird oft eine Fülle von externen Berufsorientierungs-Projekten angeboten. Die Checkliste **Einschätzung von Berufsorientierungsangeboten** unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Projekts. Sie steht hier bereit:

planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download** » **Präsentationen/Sonstiges**

Veranstaltungen des BiZ

Das BiZ organisiert Messen, Infoveranstaltungen und Workshops für Schüler/innen, Eltern und Erziehungsberechtigte. Die Veranstaltungen finden im BiZ oder online statt. Termine finden Sie unter: www.arbeitsagentur.de » **Veranstaltungsdatenbank**

Tipp: Ausbildungswege in Ihrem Bundesland

Nutzen Sie das Heft **Du entscheidest! Ausbildung. Beruf. Zukunft.** Es informiert umfassend über Berufswahl und Ausbildung und stellt in einem Regionalteil die Bildungswege in Ihrem Bundesland vor. Sie erhalten es von der Berufsberaterin oder dem Berufsberater an Ihrer Schule.



Junge Menschen mit Unterstützungsbedarf

Wer gesundheitliche Einschränkungen hat oder beim Einstieg in die Ausbildung Hilfe benötigt, findet bei der Agentur für Arbeit persönliche Beratung und passende Unterstützung.

Angebote der Berufsberatung

- » **Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)**
– persönliche Betreuung vom Erreichen des Schulabschlusses bis zum Übergang in eine Ausbildung
- » **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)** als Beispiele für Überbrückungsangebote an beruflichen Schulen – Vermittlung beruflicher Kenntnisse, die Jugendliche fit machen für die Ausbildung
- » **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)** – Ausbildungsvorbereitung durch Praktika in verschiedenen Betrieben plus Unterricht mit der Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erwerben
- » **Einstiegsqualifizierung (EQ)** – längeres Praktikum zur Ausbildungsvorbereitung
- » **Assistierte Ausbildung (AsA)** – persönliche Begleitung und zusätzliche Unterstützung vor und während der Ausbildung
- » **Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)** – Unterstützung während der Ausbildung



Spezielle Angebote für junge Menschen mit Behinderungen

Mit jungen Menschen mit Behinderungen entwickeln die Beraterinnen und Berater für berufliche Rehabilitation und Teilhabe gern gemeinsam – auch zusammen mit Eltern und Erziehungsberechtigten – einen individuellen Weg zum Einstieg in das Berufsleben. Es gibt z.B. spezielle **Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderungen** nach §66 BBiG/§42r HwO. Hier gibt es zwei Varianten:

- » **Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)**
- » **Außerbetriebliche Berufsausbildung**, z.B. in einem Berufsbildungswerk (**Reha-Ausbildung kooperativ/integrativ**)

Informationen und Material für Ihre Schüler/innen und deren Eltern

- » Übersicht über die Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderungen: planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Berufe finden** » **Berufe für Menschen mit Behinderungen**
- » Infotexte in einfacher Sprache und einfache Arbeitsblätter: planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Downloads**
- » Informationen der Bundesagentur für Arbeit: www.arbeitsagentur.de » **Menschen mit Behinderungen** » **Spezielle Hilfe und Unterstützung** » **Unterstützung rund um den Beruf**

Weitere Infos

Mehr Angebote der Bundesagentur für Arbeit vor und während der Ausbildung: www.arbeitsagentur.de » **Schule, Ausbildung und Studium** » **Unterstützung vor und während der Ausbildung**

Junge Menschen mit geringen Deutschkenntnissen

Wenn junge Menschen erst vor Kurzem aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind, benötigen sie besondere Unterstützung bei der Berufsorientierung.

In Deutschland ankommen

Die App **Ankommen** beantwortet Fragen zum Leben und Arbeiten in Deutschland. Zudem enthält sie einen Sprachteil, in dem die jungen Menschen ihre Deutschkenntnisse verbessern können.

Informationen zu Deutschkursen, Ausbildungen und Praktika gibt es unter www.arbeitsagentur.de » **Für Menschen aus dem Ausland**. Auf der Seite **Bildung in Deutschland** finden Sie den Film **Berufsausbildung in Deutschland**. Er erklärt in einfacher Sprache, wie eine Ausbildung abläuft.

Berufe kennenlernen

Einen Einblick in verschiedene Ausbildungen erhalten junge Geflüchtete und Zugewanderte auf www.einfachzukunft.de. Dort erzählen junge Menschen mit Migrationshintergrund von ihrer Ausbildung.

Die Initiative **Perspektiven für junge Flüchtlinge** (PerjuF) ermöglicht es Geflüchteten unter 25 Jahren, sechs bis acht Monate lang verschiedene Berufsfelder kennenzulernen.

» www.arbeitsagentur.de » **Für Menschen aus dem Ausland** » **Bildung in Deutschland**

Eine ähnliche Möglichkeit bietet das Programm **Berufliche Orientierung für Zugewanderte (BOF)**. Es bereitet auf eine Ausbildung vor. Junge Zugewanderte können bis zu drei Ausbildungsberufe ihrer Wahl ausprobieren und machen ein vier- bis achtwöchiges Praktikum in einem Betrieb.

» www.berufsorientierungsprogramm.de » **Angebot für Zugewanderte**

Persönliche Beratung durch Jugendmigrationsdienste (JMD)

Individuelle (Online-)Beratung und Begleitung bieten bundesweit die etwa 500 Jugendmigrationsdienste. Sie unterstützen Jugendliche mit Bildungsangeboten und einer sozialpädagogischen Beratung auf ihrem Weg von der Schule in die Arbeitswelt.

» www.jugendmigrationsdienste.de

Materialien auf planet-beruf.de

Für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund finden Sie Infotexte und Arbeitsblätter in einfacher Sprache unter planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download**.

Der Berufswahlfahrplan **#meinwegzumberuf kompakt** bietet den jungen Menschen einen Überblick über ihren Weg zum Ausbildungsplatz. Den Fahrplan gibt es auch auf Englisch und Ukrainisch.

Fürs Praktikum und den Ausbildungsstart können die Jugendlichen das Tool **100Fachbegriffe** nutzen. Die Begriffe sind in elf Fremdsprachen übersetzt, die deutsche Version kann man sich anhören und so die Aussprache der Begriffe üben.

Den Fahrplan und das Tool **100Fachbegriffe** finden Sie hier: planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Digitale Tools für den BO-Unterricht**



Programme wie BOF bereiten junge Zugewanderte auf eine Ausbildung vor.

Thema im Fokus: Stärken entdecken

In diesem Beitrag erfahren Sie, warum Stärken für die Wahl des passenden Berufs wichtig sind. Im Interview berichtet eine Schulleiterin, wie ihre Schule Jugendliche dabei unterstützt, ihre Stärken zu entdecken.



Mit den persönlichen Stärken zum passenden Beruf

Bei der Berufswahl ist es wichtig, dass die Jugendlichen einen Beruf finden, dessen Anforderungen und Aufgaben gut zu ihren Stärken und Interessen passen. So fällt ihnen die Ausbildung leichter und die Chancen stehen gut, dass sie ihre Ausbildung erfolgreich abschließen.

Stärken unterscheiden sich von Interessen vor allem darin, dass man etwas nicht nur gerne macht, sondern es bereits gut kann. Während sich Interessen bei Jugendlichen oft schnell verändern, sind die persönlichen Stärken konstanter. Das Erkennen der eigenen Stärken ist auch wichtig für eine klischeefreie Berufswahl, um die Entscheidung für einen Beruf frei von gesellschaftlichen Rollenvorstellungen zu treffen.

Wann sollte die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken beginnen?

Mit der Suche nach ihren persönlichen Stärken beginnen die Jugendlichen am besten zwei Jahre vor dem Schulabschluss, also zu Beginn des vorletzten Schuljahres. Der Berufswahlfahrplan [#meinwegzumberuf](#) auf [planet-beruf.de](#) stellt diesen Berufswahlschritt übersichtlich dar.

Stärken auf planet-beruf.de entdecken

In der Rubrik **Was will ich? Was kann ich? » Was kann ich?** im Schüler/innenportal von [planet-beruf.de](#) finden Jugendliche informative Texte und Arbeitsblätter, mit deren Hilfe sie ihre Stärken besser einschätzen können. In den Videoreihen **Einfach stark!** und **Starke Azubis** werden anhand kurzer Situationen verschiedene Stärken dargestellt: [planet-beruf.de » Schüler/innen » Videos](#)

Tools für den Berufseinstieg

Auf den Seiten 20–21 finden Sie Infos zu den neuen Tools, mit denen Ihre Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die Berufswelt bekommen. Mit **Gesucht – gefunden: ICH!** schätzen die Jugendlichen spielerisch ihre Stärken ein. Zum neuen Tool und dem Thema „Stärken“ gibt es auch eine **Unterrichtsidee** auf den Seiten 28–29.

Im Erkundungstool **Check-U** beschäftigen sich die Jugendlichen noch eingehender mit ihren Stärken, und auch mit ihren Interessen. Infos zu Check-U finden Sie auf den Seiten 22–23.

Alternative zu Check-U

Sie unterrichten oder coachen junge Menschen mit Behinderungen oder geringen Deutschkenntnissen? Hier bietet es sich an, die **einfachen Arbeitsblätter** zum Thema **Stärken** einzusetzen: planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Was will ich? Was kann ich? » Was kann ich?**

Interview: Unterstützung bei der Suche nach den Stärken



Gaby Schwartz, Schulleiterin der Galileo-Schule Bexbach, Gemeinschaftsschule des Saarpfalz-Kreises

planet-beruf.de: Wann und wie sprechen Sie das Thema „Stärken“ und die Bedeutung der Stärken für die Berufswahl im Berufsorientierungs-Unterricht an?

Gaby Schwartz: Wir beginnen schon in der 5. Klasse damit, die Schülerinnen und Schüler nach ihren Stärken zu fragen. Die Jugendlichen führen über die gesamte Schulzeit eine Mappe, die wir „Starke Seiten“ nennen. Darin formulieren sie unter anderem ihre Stärken.



Praktika und Aktionstage eignen sich gut, um die eigenen Stärken kennenzulernen.

In der 7. Klasse gibt es einen Berufsschnuppertag, in der 8. Klasse ein dreiwöchiges Betriebspraktikum. Bei jedem dieser Schritte setzen sich die Jugendlichen damit auseinander, was sie gut können. In der gemeinsamen Reflexion wird darüber gesprochen, welche der eigenen Stärken zu den ausgewählten Berufen passen.

planet-beruf.de: Welche Unterstützung erhält Ihre Schule bei der Umsetzung dieser Projekte?

Gaby Schwartz: Wir haben seit vielen Jahren ein gutes Netz an Kooperationspartnern und externen Expertinnen und Experten. Immer mehr Betriebe kommen direkt auf unsere Schule zu, da sie so gezielt nach passenden Auszubildenden suchen können. Die Agentur für Arbeit und die Handwerkskammer unterstützen uns während des gesamten Berufswahlprozesses. Die Berufskoordinatorin an der Schule und die Berufsberaterin helfen den Jugendlichen bei der Suche nach Praktikumsplätzen und bei der Frage, welche Berufe zu ihren Stärken passen.

Berufsorientierung auf Distanz begleiten

Die Paul-Löbe-Schule in Berlin wurde vom Netzwerk Berufswahl-SIEGEL für ihre Berufs- und Studienorientierung (BSO) ausgezeichnet. Die Lehrerinnen Katrin Zänger und Petra Liese nutzten den Distanzunterricht vor allem dazu, ihre Schülerinnen und Schüler individuell zu unterstützen.

Die Berliner Integrierte Sekundarschule (ISS) führte in der zehnten Klassenstufe in enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern ein mehrteiliges Projekt für den Berufswahlunterricht durch. Es bestand aus drei Phasen, die pandemiebedingt als Distanzunterricht und danach als persönliches Gespräch stattfanden. Zunächst beantworteten die Jugendlichen online Fragebögen, mit denen die Lehrkräfte den Stand der Schülerinnen und Schüler im Berufswahlprozess ermittelten.

Auf dieser Grundlage wurde individuell weitergearbeitet. „Wer noch keine Idee hatte, hat sich mithilfe von Check-U orientiert. Die Jugendlichen, die schon konkretere Vorstellungen hatten, sollten uns ihre Bewerbungsunterlagen schicken, die wir kontrolliert haben“, erklärt Petra Liese aus dem BSO-Team.

Technik als Herausforderung

Im nächsten Schritt arbeiteten die Lehrkräfte individuell mit den Jugendlichen. „Wir haben die Schülerinnen und Schüler per Video-Konferenz oder telefonisch dabei unterstützt, ihre Bewerbung zu schreiben. Das wurde sehr gut angenommen“, so Petra Liese weiter.

Manche der Schülerinnen und Schüler erhielten Schul-Tablets als Leihgeräte. Da aber nicht genügend Geräte für alle vorhanden waren, erreichten die Lehrkräfte einige ihrer Schülerinnen und Schüler nur telefonisch statt per Videochat. Schwierigkeiten bereiteten auch instabile Internetverbindungen oder fehlende Drucker.

Mehr Infos

Eine Sammlung von Tools und Methoden für Ihren Distanz-Berufswahlunterricht finden Sie unter: planet-beruf.de » [Lehrkräfte und BO-Coaches](#) » [Berufswahl-Unterricht](#) » [Unterricht mit planet-beruf.de](#)



Petra Liese aus dem BSO-Team der Paul-Löbe-Schule



Katrin Zänger, Lehrerin an der Paul-Löbe-Schule

Digital und analog ergänzten sich

In der nächsten Projektphase durften die Schülerinnen und Schüler wieder zu Einzelterminen in die Schule. „Wir haben dann die ‚Tage der Berufsorientierung‘ durchgeführt. An zwei Tagen pro Woche haben wir die Jugendlichen mit ihren Eltern zu Gesprächen eingeladen. Am zweiten Tag war die Beraterin der Jugendberufsagentur vor Ort.“

Den Berufswahlunterricht nur als Distanzunterricht durchzuführen, schließt Katrin Zänger aus: „Wir können Berufsorientierung nicht ausschließlich digital bewältigen, wir brauchen viele analoge Methoden, um unsere Schüler zu erreichen.“

Petra Liese ist zum Abschluss des Projekts sehr zufrieden: „Fast alle Schülerinnen und Schüler haben mehrere Bewerbungen abgeschickt und sehr viele von ihnen konnten Ausbildungsverträge abschließen.“



Mit planet-beruf.de können Sie Ihren digitalen Berufswahlunterricht vorbereiten.

Digitaler Berufswahlunterricht

Wie der Schulunterricht in Deutsch oder Mathematik kann auch der Berufswahlunterricht mit PC und Tablet stattfinden. Digitale Unterrichtsmaterialien helfen Ihnen, den Unterricht abwechslungsreich und informativ zu gestalten.

Angebote für Ihren Unterricht

Nutzen Sie verschiedene Angebote von planet-beruf.de und der Bundesagentur für Arbeit:

- » Interaktive **Arbeitsblätter** in drei Schwierigkeitsstufen: [planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download](#)
- » Videos, z.B. zu Stärken und zur Bewerbung: [planet-beruf.de » Schüler/innen » Videos](#)
- » Videos zu Berufen und Berufsfeldern: **BERUFE.TV** auf [www.berufe.tv](#)
- » Podcasts: [planet-beruf.de » Schüler/innen » Podcasts](#)
- » Check-U-Unterrichtsmaterialien: [www.arbeitsagentur.de/check-u-lehrkraefte](#)
- » Online-Ausbildungsmessen: [www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen](#)

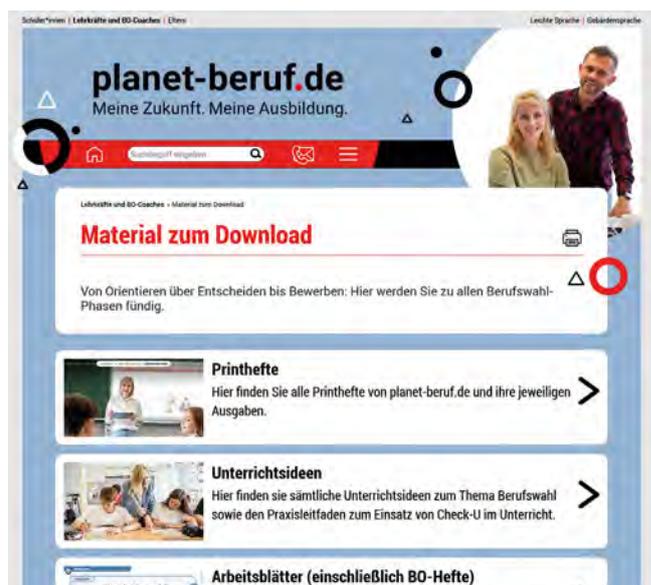
Tools

- » **Abenteuer Berufe** zum Einstieg in die Welt der Berufe
- » **Gesucht – gefunden: ICH!** zum ersten Entdecken der Stärken (ab Herbst 2022)
- » **Check-U** zum Testen der Stärken und Interessen und zum Finden passender Ausbildungsberufe
- » App **AzubiWelt** zum Entdecken von Berufen und zur Ausbildungsplatzsuche
- » **100Fachbegriffe** zur Vorbereitung auf Praktika und die Ausbildung

Alle Tools finden Sie hier:

[planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Digitale Tools für den BO-Unterricht](#)

Eine Sammlung von Tools, Unterrichtsideen und Materialien für die Berufsorientierung auf Distanz finden Sie unter [planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download](#). Unter **Präsentationen/Sonstiges** können Sie sich die Grafik **Berufsorientierung im Überblick** herunterladen, auf der alle wichtigen Themen und Tools für Sie zusammengestellt sind.



Der Berufswahlpass

Mit dem Berufswahlpass sammeln Ihre Schülerinnen und Schüler alle Unterlagen rund um den Berufswahlprozess an einem Ort. Sie können den Ordner als Klassensatz bestellen, auch ein Download ist möglich. Einige Bundesländer haben eigene Berufswahlportfolios.

Den Pass gibt es zudem in einfacher und leichter Sprache. Künftig steht er unter dem Namen **berufswahlapp** auch als App und digitale Sammelmappe zur Verfügung. Weitere Informationen: [planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Partner » Berufswahlpass](#)

Teilen Sie Ihre Ideen!

Sie haben Ideen für den Berufswahlunterricht oder eine Klassenaktion? Teilen Sie Ihre (virtuellen) Berufswahlprojekte auf [planet-beruf.de](#) mit anderen Lehrkräften und BO-Coaches! Schreiben Sie eine E-Mail an kontakt@planet-beruf.de.

Mehr Infos: [planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Partner » we are planet - Ihre Projekte zur Berufswahl](#)

Neue Tools für den Einstieg in die Berufsorientierung

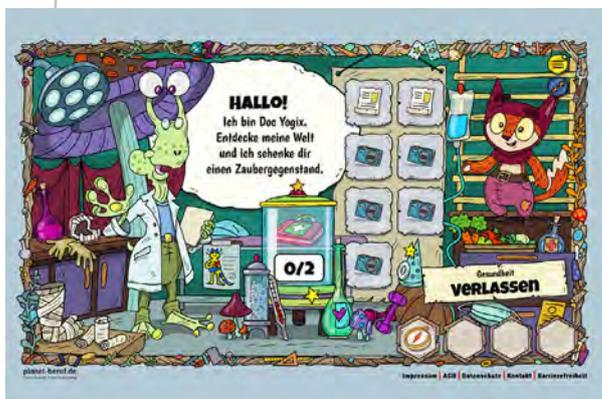
Die drei neuen niedrigschweligen Tools „Abenteuer Berufe“, „Gesucht – gefunden: ICH!“ und „100Fachbegriffe“ auf planet-beruf.de motivieren Ihre Schülerinnen und Schüler, sich mit dem Thema Berufsorientierung zu beschäftigen.

Intuitive Beschäftigung mit der Welt der Berufe

» **Abenteuer Berufe** zum spielerischen Entdecken von Berufen ist konzipiert für Schülerinnen und Schüler in den Vor-Vor-Entlassklassen der Sekundarstufe I, die ganz am Beginn des Berufsorientierungsprozesses stehen, insbesondere für junge Menschen ab 13 Jahren an Förder- und Hauptschulen in der 7. Klasse.

- » **Gesucht - gefunden: ICH!** lädt Ihre Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Vor-Entlassklasse dazu ein, sich mit ihren Stärken zu beschäftigen.
- » **100Fachbegriffe** bietet den Jugendlichen mit Wort, Bild und Ton einen Einblick in die Arbeitswelt und ist daher auch gut für Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen geeignet.

Alle drei Tools bieten sich für den Einsatz im Unterricht an. Die Schülerinnen und Schüler können die Tools auch selbstständig zu Hause nutzen.



Abenteuer Berufe

Mit dem Tool **Abenteuer Berufe** erforschen Ihre Schülerinnen und Schüler einen Zauberwald. Sie suchen nach einem magischen Feld, auf dem sich Zauberwesen treffen. Auf ihrer Reise lernen die Jugendlichen dabei verschiedene Berufsfelder kennen.

In Videos und Bilderserien erfahren sie mehr über verschiedene Berufsfelder und Berufe, z.B. Arbeitstätigkeiten und -orte. In Tagesabläufen berichten ihnen Azubis von ihrem Arbeitsalltag. Ihre Schüler/innen können zudem jedes Berufsfeld bewerten.

Am Ende erhalten Ihre Schülerinnen und Schüler eine Ergebnisliste mit allen **Berufsfeldern und Berufen**, die sie angeschaut und bewertet haben. Die Liste können sie zu einem Gespräch mit der Berufsberatung mitnehmen oder sich im BO-Unterricht bzw. auf planet-beruf.de weiter mit den Berufsfeldern und Berufen befassen.

planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Digitale Tools für den BO-Unterricht** » **Abenteuer Berufe**



Mit den Tools im Unterricht arbeiten

Vorschläge dazu, wie Sie die Tools im Unterricht nutzen können, erhalten Sie in diesem Heft:

- » Unterrichtsidee: Berufsfelder kennenlernen (Seiten 26–27)
- » Unterrichtsidee: Stärken entdecken (Seiten 28–29)



GESUCHT-GEFUNDEN: ICH!

Meine Stärken entdecken

Gesucht – gefunden: ICH! (ab Herbst 2022)

Im Tool **Gesucht – gefunden: ICH!** untersuchen Ihre Schülerinnen und Schüler, was es mit der geheimnisvollen Gruppe „Da Others“ auf sich hat. Dazu erforschen sie ein Hochhaus, in dem sich die Gruppe trifft.

Um der Gruppe beizutreten, nehmen sie an einer Challenge teil und bearbeiten auf jedem Stockwerk Aufgaben (Formate: kurze Stories, Knobelaufgaben, Videos) zu Stärken.

Am Ende treffen Ihre Schülerinnen und Schüler „Da Others“ auf dem Dach des Hochhauses und erhalten eine Ergebnisliste. Auf ihr sehen sie, wie sie sich bei den Stärken eingeschätzt haben. Dadurch können sie ihre eigenen **Stärken** nun besser reflektieren.

planet-beruf.de » [Lehrkräfte und BO-Coaches](#) » [Digitale Tools für den BO-Unterricht](#) » [Gesucht - gefunden: ICH!](#)



Stärken und Interessen genauer erkunden

Das Tool **Gesucht – gefunden: ICH!** bietet Ihren Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in ihre Stärken. Zur Weiterarbeit im Unterricht empfiehlt sich **Check-U**, das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit. Mit Check-U testen die Jugendlichen eingehend ihre Stärken und Interessen und erfahren, welche Berufe gut zu ihnen passen könnten. Mehr zu Check-U erfahren Sie auf den Seiten 22–23.

100Fachbegriffe

Mit dem Programm **100Fachbegriffe** lernen Ihre Schülerinnen und Schüler jeweils 100 Fachbegriffe aus zehn Berufsbereichen kennen und bereiten sich damit auf ihre Praktika oder den Ausbildungsbeginn vor. Die Fachbegriffe umfassen Arbeitsgegenstände, Eigenschaften, Werkzeuge und berufstypische Bezeichnungen für Tätigkeiten.

Die Begriffe sind in elf Fremdsprachen übersetzt. Die Erläuterungen sind bebildert sowie kurz und verständlich formuliert. Das Tool eignet sich daher gut für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Sie können sich z.B. die korrekte Aussprache der Begriffe anhören. Ob Ihre Schülerinnen und Schüler die Definitionen verstanden haben, testen sie im Tool mit einem Quiz.

planet-beruf.de » [Lehrkräfte und BO-Coaches](#) » [Digitale Tools für den BO-Unterricht](#) » [100Fachbegriffe](#)

100
FACHBEGRIFFE



Check-U: Das Erkundungstool für berufliche Orientierung

Mit Check-U auf check-u.de ermitteln Ihre Schülerinnen und Schüler anhand psychologisch fundierter Tests und Fragen zur Selbsteinschätzung ihre persönlichen Stärken und Interessen. Diese stellt Check-U anschließend den Anforderungen der Ausbildungsberufe gegenüber.



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

So ist Check-U aufgebaut

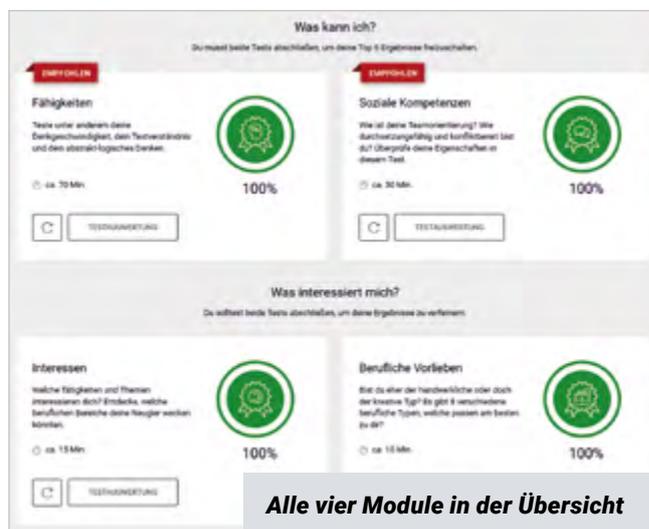
Check-U besteht aus vier Test-Modulen: **Fähigkeiten**, **Soziale Kompetenzen**, **Interessen** und **Berufliche Vorlieben**. Die Module können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden, an vielen Stellen kann man zwischenspeichern und eine Pause machen. Nach jedem abgeschlossenen Modul wird das Ergebnis angezeigt.

Zielgruppe

Das Tool richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren (8. Klasse). Check-U setzt ein Sprachniveau von B2 voraus, das Modul **Fähigkeiten** kann auch mit dem Sprachniveau B1 bearbeitet werden. Die Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit beraten Schüler/innen mit gesundheitlichen oder psychischen Einschränkungen zur Nutzung von Check-U und Alternativen.

Mit Check-U loslegen

Zunächst registrieren sich Ihre Schülerinnen und Schüler über **Account erstellen**. Dabei sollten sie sich ihren selbst gewählten Nutzernamen und das Kennwort notieren, um Check-U in Etappen bearbeiten und die Ergebnisse erneut aufrufen zu können. Bei der Registrierung werden einige persönliche Daten erfasst, um den richtigen Schwierigkeitsgrad der Testfragen sicherzustellen.



Die Module im Überblick

- » Das Modul **Fähigkeiten** testet, wie gut jemand im Bereich des Denkens (kognitive Kompetenzen) ist und welche ausbildungsrelevanten Eigenschaften die individuellen Arbeitshaltungen prägen. Das Modul dauert circa 70 Minuten.
- » Das Modul zur Ermittlung der **Sozialen Kompetenzen** legt einen Fokus auf ausbildungs- und berufsrelevante Eigenschaften, die die Zusammenarbeit mit anderen und die Arbeitsweise bestimmen. Es dauert circa 30 Minuten.
- » Das Modul **Interessen** dient der Auseinandersetzung mit den persönlichen Interessen für bestimmte Tätigkeitsbereiche und Arbeitsbedingungen. Dafür sind circa 15 Minuten zu veranschlagen.
- » Im Modul **Berufliche Vorlieben** müssen sich die Jugendlichen entscheiden, welche Tätigkeiten sie interessant finden. Rechnen Sie hierfür mit einer Bearbeitungszeit von circa 10 Minuten.

Ergebnisse des Tools

Testauswertungen zu Kompetenzen und Interessen

Was kann ich?

Die Ergebniswerte der Testmodule **Fähigkeiten** und **Soziale Kompetenzen** verdeutlichen mit einer Zahlenskala von 0 bis 100, wie die Schülerin oder der Schüler

im Verhältnis zur Vergleichsgruppe abgeschnitten hat. Vor allem hohe oder niedrige Werte sind aufschlussreich. Sie zeigen Stärken und Schwächen auf. Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch die Testauswertung dieser beiden Module ihr persönliches Kompetenzprofil.

Was interessiert mich?

Bei den Testmodulen **Interessen** und **Berufliche Vorlieben** ist die Auswertung ein Ranking von Tätigkeitsbereichen bzw. beruflichen Typen. Die am besten zu den Interessen passenden Ergebnisse werden immer zuerst gelistet. Das Ergebnis stellt das Interessenprofil der Schülerin oder des Schülers dar.



Vorschläge Ausbildungsberufe und TOP 6

Die Seite **Ergebnisse Ausbildung** zeigt in der Grundeinstellung die Berufe in der Rangfolge, in der sie zu den ermittelten Fähigkeiten bzw. dem persönlichen Kompetenzprofil passen. Optisch hervorgehoben sind die **TOP 6 Ausbildungsberufe**. Die Anforderungen dieser sechs Berufe erfüllt die Schülerin bzw. der Schüler am besten.

Tipp

Die Schülerinnen und Schüler sollten mindestens die ersten beiden Ergebnisseiten mit Ausbildungsvorschlägen sichten. Eine Auseinandersetzung mit später aufgelisteten Berufen ist sinnvoll, vor allem, wenn sie mehr Interesse hervorrufen. Bei diesen Berufen muss jedoch unbedingt das Kompetenzprofil mit den Anforderungen verglichen werden. Denn um später in Ausbildung und Beruf erfolgreich zu sein, ist es wichtig, dass die eigenen Stärken zu den Anforderungen im Beruf passen.

» Check-U sollten alle Jugendlichen nutzen, die vor der Berufswahl stehen, weil sie in relativ kurzer Zeit sehr viel über sich selbst erfahren. Es bietet ihnen die Chance, sich ihrer eigenen Stärken bewusst zu werden. Durch Check-U lernen sie Berufe kennen, an die sie nicht sofort denken, die aber auch gut zu ihnen passen könnten. «



Solveig Hannemann,
Berufsberaterin der
Agentur für Arbeit
Potsdam

Die Ergebnisse nutzen

Ihre Schüler/innen besprechen die Ergebnisse am besten mit der Berufsberatung. Dazu sollten sie die Ergebnisse (Testauswertungen und Berufeliste) ausgedruckt oder auf dem Smartphone mitbringen.

Mehr zum Tool – auch hilfreiche Hinweise zu den Ergebnissen – finden Sie im **Praxisleitfaden Check-U** auf planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Print**.

Alternativen zu Check-U

Ihre Klasse startet gerade erst mit der Berufsorientierung? Für jüngere Schülerinnen und Schüler sowie für Jugendliche mit geringeren Deutschkenntnissen bietet sich zum ersten Entdecken der Stärken das Tool **Gesucht – gefunden: ICH!** (ab Herbst 2022) an. Nutzen Sie auch die einfachen Arbeitsblätter zum Thema Stärken und Interessen auf planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download** » **Arbeitsblätter**.

Berufswahlmessen – online und vor Ort

Um sich beruflich zu orientieren, sind Ausbildungsmessen und Veranstaltungen rund um die Berufswahl hilfreich, egal ob vor Ort oder im digitalen Format. Welche Vorteile diese Angebote haben und wie Sie den Besuch vor- und nachbereiten, lesen Sie hier.

Eintrittskarte zur Ausbildung

Auf Ausbildungsmessen informieren sich Ihre Schülerinnen und Schüler über Ausbildungen in der Region und nehmen direkten Kontakt zu Personalverantwortlichen auf. Natürlich ist es gut, wenn Ihre Schülerinnen und Schüler live vor Ort Messeluft schnuppern. Aber auch virtuelle Messen bieten einige Pluspunkte. Zum einen haben Messen im Internet eine größere Reichweite. Jugendliche können sich über Ausbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Regionen informieren. Damit einher gehen Zeit- und Kostenersparnis, da die An- und Abreise entfällt.

Neben Ausbildungsmessen sind Aktionstage wie der **Girls' Day** und **Boys' Day** eine gute Möglichkeit, Berufe vor Ort kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen – abseits von Rollenklischees.

Ausbildungsmessen vor- und nachbereiten

Fordern Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf, sich vor einem (digitalen) Messebesuch einen Überblick über das Programm zu verschaffen. Geben Sie ihnen den Arbeitsauftrag, sich bei möglichen Ausbildungsbetrieben über Wunschberufe zu informieren, z.B. per Chat oder Live-Talk. Für Jugendliche mit konkreten Zukunftsplänen bieten Berufswahlmessen die ideale Möglichkeit für einen Bewerbungsunterlagen-Check oder ein Azubi-Speed-Dating. Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler recherchieren, ob dafür eine vorherige Anmeldung notwendig ist. Zur Nachbereitung können Sie Ihre Schüler/innen einen kurzen Messebericht verfassen lassen.



Veranstaltungen finden

Termine für (Online-)Ausbildungsmessen finden Sie hier:

- » planet-beruf.de/veranstaltungen
- » www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

Natürlich informiert auch die Berufsberatung Ihre Schülerinnen und Schüler über passende Veranstaltungen.

Ausbildungsmessen in der Schule durchführen

Mit den Materialien von SCHULEWIRTSCHAFT bereiten Sie eigene Veranstaltungen vor:

- » Checkliste **Durchführung virtueller Berufsorientierungsmessen**
- » Checkliste **Vorbereitung einer Berufsorientierungsmesse**

Download unter

www.schulewirtschaft.de/materialien

Online-Veranstaltungen – Erfahrungen, Vorteile und Herausforderungen

Katrin Gründler ist Lehrerin an der Ritter-Wirnt-Realschule in Gräfenberg. Für sie sind Berufsorientierungs-Veranstaltungen unverzichtbar – auch in digitaler Form. Im Interview erzählt sie von ihren Erfahrungen.

planet-beruf.de: Sie nehmen mit Ihren Schulklassen regelmäßig an Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung teil. Wie finden Sie passende Veranstaltungen?

Katrin Gründler: Viele Arbeitgeber der Region schicken unserer Schule E-Mail-Einladungen inklusive Material und Links zu Online-Praktika oder Online-Schnuppertagen. Auch für Online-Ausbildungsmessen bekommen wir Einladungen zugeschickt.

planet-beruf.de: Gibt es Online-Angebote, die bevorzugt genutzt werden?

Katrin Gründler: Besonders beliebt sind die Online-Praktika. Manchmal bestehen diese aus einem Vortrag eines Auszubildenden, in dem es um die Tätigkeiten, die benötigten Fähigkeiten und um das, was am meisten Spaß macht, geht. Es kommt aber auch vor, dass die Schülerinnen und Schüler von zu Hause aus Aufgaben übernehmen und dabei mehrere Abteilungen in ihrem Praktikumsbetrieb durchlaufen.

planet-beruf.de: Welche Vorteile und Herausforderungen gibt es bei Online-Veranstaltungen im Vergleich zu Präsenzveranstaltungen?

Katrin Gründler: Ein Vorteil ist, dass die Hemmschwelle geringer ist, wenn die Teilnahme von zu Hause aus möglich ist. Außerdem ist es auf Online-Messen möglich, einen Termin für ein persönliches Gespräch zu buchen. Vor Ort gibt es manchmal Wartezeit. Diese fällt online weg.

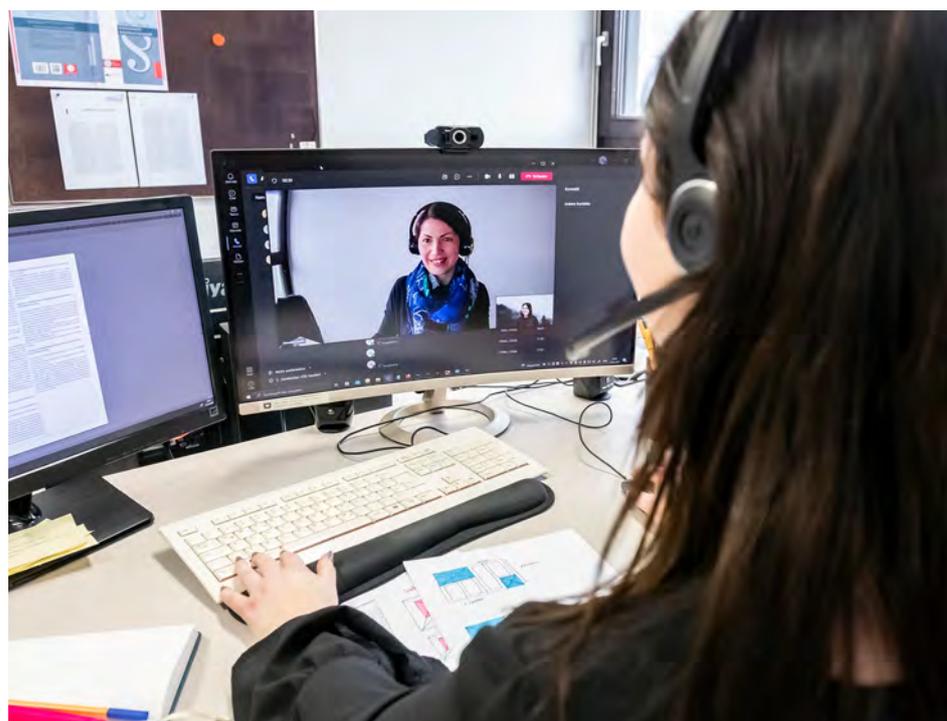
Eine Herausforderung ist allerdings, dass die Jugendlichen sich trauen müssen mit aktivierter Kamera etwas zu sagen oder zu fragen. Das Mitmachen mit aktivierter Kamera ist aber eine gute Vorbereitung für Bewerbungsgespräche, die inzwischen häufig online stattfinden.

Katrin Gründler, Lehrerin an der Ritter-Wirnt-Realschule in Gräfenberg



Vorbereitung und Nachbereitung

- » Technische Ausstattung: Tablet/PC mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon
- » Eventuell ist vorab eine Anmeldung nötig.
- » Für Chat mit Kamera: Schülerinnen und Schüler auf passende Kleidung, neutralen Hintergrund und ruhiges Umfeld, in dem sie nicht gestört werden, hinweisen
- » Nach der Online-Veranstaltung: Erfahrungsaustausch der Schülerinnen und Schüler anleiten, ggf. schriftlichen Bericht anfertigen lassen



Die Unterrichtsideen und Arbeitsblätter von planet-beruf.de

In den Unterrichtsideen werden Arbeitsblätter der Berufsorientierungs-Hefte **Berufswahl – Mein Weg 1** und **2** verwendet. Die Arbeitsblätter sind auch online nutzbar, und zwar interaktiv und barrierefrei:

[planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download](#)

Damit Sie das Unterrichtsmaterial von **planet-beruf.de** an verschiedenen Schularten und im inklusiven Unterricht nutzen können, stehen Ihnen die Unter-

richtsideen sowie viele Arbeitsblätter und Infotexte in **drei Schwierigkeitsstufen** (einfach, regulär, vertiefend) zur Verfügung.



einfache Version für leistungsschwächere Schüler/innen bzw. Schüler/innen mit geringen Deutschkenntnissen



vertiefende Version für leistungsstärkere Schüler/innen oder als Zusatzaufgabe

Berufsfelder kennenlernen

Lernziele

- » Den Begriff „Berufsfeld“ kennenlernen
- » Mit dem Tool **Abenteuer Berufe** verschiedene Berufsfelder und Berufe kennenlernen
- » Reflektieren, welche Berufsfelder und Berufe die Schülerin bzw. der Schüler interessant findet

Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Sie besprechen den Begriff „Berufsfeld“ mit den Schülerinnen und Schülern. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten das Tool **Abenteuer Berufe** und anschließend ein Arbeitsblatt.
- » **Zweite Unterrichtsstunde (fakultativ):** Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Kenntnisse zu den Berufsfeldern und ihren Wunschberufen.

Medien/Material

- » Arbeitsblatt **Entdecke die Welt der Berufsfelder**
 - im Heft **Berufswahl – Mein Weg 1**, Ausgabe 2022/23, S. 7
 - interaktiv und barrierefrei, einfache und vertiefende Version: [planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download](#)
- » Internetfähige Endgeräte (jede Schülerin und jeder Schüler benötigt ein Gerät)

Einführung

Fragen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler nach ihren aktuellen Wunschberufen und sammeln Sie diese an der Tafel / am Whiteboard. Erklären Sie den Schülerinnen und Schülern, dass manche Berufe ähnliche Themenbereiche abdecken, z.B. Gesundheit oder Produktion und Fertigung. Berufe in diesen Themenfeldern gehören dann zu einem Berufsfeld. Zeigen Sie den Schülerinnen und Schülern die Berufsfeldübersicht auf planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Berufe finden** » **Berufsfelder** (z.B. über einen Beamer; oder die Schüler/innen rufen die Seite auf dem PC/Tablet auf).

Arbeitsphase 1 – Berufsfelder kennenlernen

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten das Tool **Abenteuer Berufe** und halten ihre Notizen auf dem Arbeitsblatt fest.

- » Starten Sie gemeinsam das Tool auf planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Alle Tools auf einen Blick** » **Abenteuer Berufe**.
- » Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler ein Konto mit Nickname (selbstgewählter Spitzname) und Passwort anlegen. Weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler darauf hin, sich die Anmelde-daten zu notieren und aus Datenschutzgründen nicht ihren echten Namen zu verwenden.
- » Die Schülerinnen und Schüler entdecken eigenständig drei Berufsfelder mit dem Tool **Abenteuer Berufe**.
- » Anschließend bearbeiten sie die ersten beiden Fragen des Arbeitsblatts **Entdecke die Welt der Berufsfelder**.



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das einfache Arbeitsblatt **Die Welt der Berufs-Felder** und bearbeiten die ersten beiden Aufgaben.



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das vertiefende Arbeitsblatt **Entdecke die Welt der Berufsfelder** und bearbeiten die ersten vier Aufgaben.

Arbeitsphase 2 – Favoriten herausfinden

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die dritte und vierte Frage des Arbeitsblatts **Entdecke die Welt der Berufsfelder** und finden heraus, welcher von den Berufen, die sie sich angesehen haben, ihnen am besten gefällt.

Besprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern, ob bei den Berufen, die sie kennengelernt haben, ein neuer Wunschberuf dabei ist. Sie können Ihren Schülerinnen und Schülern die Aufgabe geben, weitere Berufsfelder mithilfe des Tools **Abenteuer Berufe** zu entdecken (entweder in der Schule oder als Hausaufgabe).



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das einfache Arbeitsblatt **Die Welt der Berufs-Felder** und bearbeiten die dritte und vierte Aufgabe.



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das vertiefende Arbeitsblatt **Entdecke die Welt der Berufsfelder** und bearbeiten die letzten zwei Aufgaben.

Arbeitsphase 3 (fakultativ) – Zweite Unterrichtsstunde

Besprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern, warum ihnen der jeweilige Beruf besonders gefallen hat, ob ihr Wunschberuf mit ihren Interessen zusammenhängt oder ob ihre Stärken in diesem Beruf zum Tragen kommen. Kennen die Schülerinnen und Schüler den Beruf ggf. schon durch Familienangehörige oder Freunde? Welche Vorstellungen haben sie von dem Beruf? Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass nicht nur die Interessen wichtig für die Berufswahl sind, sondern ebenso die Stärken.

Zeigen Sie den Schülerinnen und Schülern, dass sie sich auf planet-beruf.de genauer über die Berufe informieren können: planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Berufe finden**

Stärken entdecken

Lernziele

- » Den Begriff „Stärken“ kennenlernen und erfahren, welche Bedeutung die Stärken für die Berufswahl haben
- » Mit dem Tool **Gesucht – gefunden: ICH!** die eigenen Stärken entdecken (ab Herbst 2022 online)

Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Sie besprechen mit Ihren Schülerinnen und Schülern, was man unter „Stärken“ versteht. Die Schülerinnen und Schüler lernen einige Stärken genauer kennen.
- » **Zweite Unterrichtsstunde:** Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Tool **Gesucht – gefunden: ICH!** und erhalten eine Ergebnisliste mit ihren Stärken.

Medien/Material

- » Arbeitsblatt **Finde heraus, was zu dir passt**
 - im Heft **Berufswahl – Mein Weg 1**, Ausgabe 2022/23, S. 17
 - interaktiv und barrierefrei, einfache und vertiefende Version: planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download**
- » Internetfähige Endgeräte (jede Schülerin und jeder Schüler benötigt ein Gerät)

Einführung

Aktivieren Sie das Vorwissen Ihrer Schülerinnen und Schüler, indem Sie fragen, was sie unter einer Stärke verstehen und ob sie auch andere Wörter für „Stärken“ kennen. Schreiben Sie die Definitionen der Jugendlichen an die Tafel / das Whiteboard und sprechen Sie mit der Klasse über diese Definitionen. Mögliche Antworten können z.B. sein: „Etwas, was ich gut kann“, „Fähigkeit“, „Kompetenz“. Erklären Sie anschließend, dass Stärken für die Wahl des passenden Berufs wichtig sind. Denn wenn die Stärken zu den Anforderungen im Beruf passen, stehen die Chancen gut, dass die jungen Menschen ihre Ausbildung erfolgreich meistern werden.

Arbeitsphase 1 – Stärken kennenlernen

Mithilfe des Arbeitsblatts **Finde heraus, was zu dir passt** lernen Ihre Schülerinnen und Schüler Stärken kennen, die in Ausbildungsberufen gefragt sind. In der Übung **Was passt wohin?** ordnen die Schülerinnen und Schüler den Stärken vorgegebene Definitionen zu.

Verdeutlichen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern, dass bestimmte Stärken wichtig in speziellen Berufsbereichen sind, z.B. die Stärke „Einfühlungsvermögen“ in sozialen Berufen. Betonen Sie zudem, dass das Er-

kennen der persönlichen Stärken besonders wichtig für die Berufswahl ist.



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das einfache Arbeitsblatt **Was passt zu dir?** Hier füllen sie in der ersten Übung einen Lückentext zu den Stärken aus.

Arbeitsphase 2 – Zweite Unterrichtsstunde: Gesucht – gefunden: ICH!

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten das Tool **Gesucht – gefunden: ICH!**

- » Starten Sie gemeinsam das Tool auf planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Alle Tools auf einen Blick** » **Gesucht - gefunden: ICH!**
- » Lassen Sie die Jugendlichen ein Konto mit Nickname (selbstgewählter Spitzname) und Passwort anlegen. Weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler darauf hin, sich die Anmeldedaten zu notieren und aus Datenschutzgründen nicht ihren echten Namen zu verwenden.

- » Die Schülerinnen und Schüler entdecken mit dem Tool ihre Stärken, indem sie die Aufgaben zu den Stärken bearbeiten.
- » Am Ende des Tools erhalten Ihre Schülerinnen und Schüler eine Ergebnisliste. Auf dieser sind alle zwölf Stärken abgebildet, um die es im Tool geht, sowie die Selbsteinschätzung zu den Stärken.



Auf dem Arbeitsblatt **Finde heraus, was zu dir passt** tragen Ihre Schülerinnen und Schüler anschließend in der Übung **Was sind meine Stärken?** ihre Stärken aus der Ergebnisliste des Tools ein. Besprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern ihre Ergebnisse. Sind die Jugendlichen überrascht über ihr Ergebnis? Das kann zum einen daran liegen, dass die Schülerinnen und Schüler falsche oder nur sehr ungenaue Vorstellungen von ihren Stärken haben. Zum anderen ist das Testergebnis eine Momentaufnahme und wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst (z.B.: War die Schülerin oder der Schüler bei der Aufgabe konzentriert oder abgelenkt?).

Erklären Sie Ihren Schülerinnen und Schülern, dass sie mit dem Tool Check-U auf [check-u.de](https://www.check-u.de) die Möglichkeit haben, ihre Stärken noch ausführlicher zu testen. Bei Check-U erhalten die Schülerinnen und Schüler Berufsvorschläge mit Ausbildungsberufen, die gut zu den getesteten Stärken und Interessen passen.



Auf dem Arbeitsblatt einfach **Was passt zu dir?** tragen Ihre Schülerinnen und Schüler ihre Stärken aus der Ergebnisliste des Tools in der Übung **Meine Stärken finden** ein.



Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem vertiefenden Arbeitsblatt **Finde heraus, was zu dir passt**. Sie tragen ihre Stärken ein und erläutern jeweils an einem Beispiel, warum sie diese Stärke besitzen.

Vorbereitung aufs Betriebspraktikum

Lernziele

- » Unterschiedliche Arten und Vorteile von Praktika kennenlernen
- » Praktika als wichtigen Teil des Entscheidungsprozesses in der Berufswahl wahrnehmen
- » Wissen, wie man einen Praktikumsplatz sucht

Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Ihre Schülerinnen und Schüler lernen die unterschiedlichen Praktikumsarten kennen und erfahren, warum Praktika wichtig im Berufswahlprozess sind. Außerdem machen sie sich Gedanken darüber, wo sie Praktikumsplätze finden.
- » **Zweite Unterrichtsstunde (fakultativ):** Die Schülerinnen und Schüler üben in Rollenspielen, wie sie telefonisch nach einem Praktikumsplatz fragen.

Medien/Material

- » Arbeitsblatt **Wunschberufe praktisch kennenlernen**
 - im Heft **Berufswahl – Mein Weg 2**, Ausgabe 2022/23, S. 19
 - interaktiv und barrierefrei, einfache Version:
planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download**
- » Für vertiefende Arbeit: Internetfähige Endgeräte (jede Schülerin und jeder Schüler benötigt ein Gerät)

Einführung

Machen Sie eine kleine Umfrage in Ihrer Klasse: Wer hat schon ein Praktikum gemacht? Wer will dieses Schuljahr ein Praktikum machen? Wer hat sich dafür beworben? Wer hat die Zusage für einen Praktikumsplatz?

Sie haben Schülerinnen und Schüler in der Klasse, die schon ein Praktikum gemacht haben? Dann dürfen diese jetzt kurz von ihrem Praktikum berichten (wo, wie lange, was haben sie gemacht). Ansonsten lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler kurz erzählen, wo sie gerne ein Praktikum machen würden oder wie sie sich für einen Praktikumsplatz beworben haben.



Schreiben Sie das Wort „Praktikum“ an die Tafel / das Whiteboard. Fragen Sie, ob die Schülerinnen und Schüler erklären können, was das ist. Besprechen Sie mit der Klasse, was der Begriff bedeutet.

Arbeitsphase 1 – Praktikumsarten kennenlernen

Die Schülerinnen und Schüler lernen die unterschiedlichen Praktikumsarten kennen.

Ihre Schülerinnen und Schüler lesen den Textabschnitt **Warum Praktika wichtig sind** des Arbeitsblatts **Wunschberufe praktisch kennenlernen**.

Sammeln Sie in einer kleinen Diskussionsrunde mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Argumente, die für ein Praktikum sprechen (z.B. wichtig, um sich für einen Beruf entscheiden zu können).

Lassen Sie nun Ihre Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit den Lückentext des Arbeitsblatts **Wunschberufe praktisch kennenlernen** zu den unterschiedlichen Praktikumsarten bearbeiten.

Gehen Sie im Anschluss mit der Klasse die Lösungen durch.



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das einfache Arbeitsblatt **Mach ein Praktikum**.

Arbeitsphase 2 – Praktikumssuche

Als nächstes geht es um die Suche nach einem Praktikumsplatz.

Sammeln Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern Vorschläge, wie und wo man nach einem Praktikumsplatz sucht. Die Jugendlichen halten ihre Vorschläge auf der Tafel / dem Whiteboard fest.

Mögliche Vorschläge sind:

- » Bei Unternehmen direkt nachfragen (telefonisch, E-Mail, Kontaktformular)
- » Eltern, Bekannte, Verwandte fragen, ob man in ihrem Unternehmen ein Praktikum machen kann
- » Online-Börsen der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern etc. nutzen
- » Mit Suchmaschinen recherchieren
- » Ausbildungsmessen besuchen

Verweisen Sie die Schülerinnen und Schüler auf den Beitrag **Praktikumsplätze suchen** im Heft **Berufswahl – Mein Weg 2** auf S. 20. Hier finden sie Tipps zur Suche nach Praktikumsplätzen und Links auf Online-Börsen.

Besprechen Sie mit der Klasse, dass Praktikumsplätze nicht immer online veröffentlicht werden. Deshalb ist es häufig nötig, telefonisch bei den Unternehmensnachzufragen, die Ausbildungsplätze anbieten.



Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler anschließend in einer der Online-Börsen nach einem Praktikumsplatz in ihrem Wunschberuf suchen. Die Schüler/innen notieren ihre Ergebnisse.

Arbeitsphase 3 (fakultativ) – Zweite Unterrichtsstunde

In einer weiteren Unterrichtsstunde üben die Schülerinnen und Schüler im Rollenspiel kurze Telefonate, in denen sie nach einem Praktikumsplatz fragen.

Die Schülerinnen und Schüler üben in Zweiergruppen ein Telefongespräch. Dabei ist eine Person Personalverantwortliche/r der Firma und die andere Person die Bewerberin oder der Bewerber um ein Praktikum. Im Anschluss werden die Rollen getauscht. Bevor die Partnerarbeit beginnt, legen beide zusammen fest, um welchen Ausbildungsberuf es geht. Die Schüler/innen bereiten sich fünf Minuten auf ihre Rolle vor und notieren, was sie im Gespräch sagen wollen.

Fragen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Anschluss, worauf sie in ihrer Rolle als Bewerberin oder Bewerber geachtet haben, und sammeln Sie die Aspekte an der Tafel / am Whiteboard (z.B.: Habe ich daran gedacht, mich vorzustellen? Habe ich mir überlegt, warum ich das Praktikum gerne dort machen will?).



Machen Sie folgende Vorgaben fürs Telefongespräch:

- » Stelle dich vor (Name, Alter, Klasse).
- » Sage, dass du gerne ein Praktikum im Beruf XY machen willst (oder im Bereich XY).
- » Frage, ob du bei dem Betrieb ein Praktikum machen kannst.
- » Sage, wie lange das Praktikum dauern soll und wann du das Praktikum machen willst (z.B. im Mai).
- » Frage, wie du dich fürs Praktikum bewerben sollst (z.B. E-Mail schreiben).

Vorbereitung aufs Praktikum mit dem Tool 100Fachbegriffe

Viele Berufe haben eine eigene Fachsprache in Bezug auf Arbeitsmittel und Tätigkeiten. Mit dem Tool **100Fachbegriffe** von planet-beruf.de können sich Ihre Schüler/innen darauf vorbereiten. Es ist insbesondere für Schüler/innen geeignet, die nicht so gut Deutsch sprechen. Sie finden das Tool unter:

planet-beruf.de » [Lehrkräfte und BO-Coaches](#) » [Digitale Tools für den BO-Unterricht](#) » [100Fachbegriffe](#)

Ausbildungsplatz finden

Lernziele

- » Sich mit Ausbildungsarten (z.B. dual, schulisch) auseinandersetzen
- » Wissen, wie man nach Ausbildungsplätzen sucht
- » Ausbildungsplatzsuche regional eingrenzen

Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Ihre Schülerinnen und Schüler recherchieren, ob es sich bei ihren Wunschberufen um duale oder um schulische Ausbildungsberufe handelt. Anschließend suchen sie nach Ausbildungsplätzen in der Ausbildungsplatzsuche der Bundesagentur für Arbeit.
- » **Zweite Unterrichtsstunde (fakultativ):** In einer Gruppenarbeit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler noch intensiver mit der Ausbildungsplatzsuche und recherchieren im BERUFENET nach Zugangsvoraussetzungen und Alternativenberufen.

Medien/Material

- » Arbeitsblatt **Ausbildungsplatz finden**
 - im Heft **Berufswahl – Mein Weg 2**, Ausgabe 2022/23, S. 22-23
 - interaktiv und barrierefrei, einfache und vertiefende Version:
planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download
- » Internetfähige Endgeräte (jede Schülerin und jeder Schüler benötigt ein Gerät)

Einführung

Schreiben Sie die Berufsbezeichnungen „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ und „Ergotherapeut/in“ auf die Tafel / das Whiteboard.

Erklären Sie Ihren Schülerinnen und Schülern anhand dieser zwei Berufe, dass es verschiedene Ausbildungsarten (dual versus schulisch) gibt und was der Unterschied ist (z.B.: dual: Ausbildung in Betrieb und Berufsschule; schulisch: Ausbildung an einer Berufsfachschule und ggf. Praktika). Sie können auch erwähnen, dass die Ausbildung in den meisten Ausbildungsberufen in dualer Form stattfindet und dass es im öffentlichen Dienst zudem die Möglichkeit der Beamtenausbildung gibt (z.B. bei der Polizei).

Fragen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, ob sie wissen, wo man sich für die Ausbildung bewirbt (dual: bei einem Ausbildungsbetrieb; schulisch: bei der beruflichen Schule).

Erklären Sie, dass es für duale Ausbildungsberufe andere Stellenbörsen gibt als für die schulischen Ausbildungsberufe und es daher wichtig ist, die Ausbildungsart zu wissen.



Sie verwenden als Beispielberufe die Berufe Dachdecker/in und Fachpraktiker/in für Büromanagement/in. Erklären Sie, dass es duale Ausbildungsberufe gibt und daneben auch spezielle Ausbildungsangebote für junge Menschen mit Behinderungen (Fachpraktiker-Ausbildungen).

Arbeitsphase 1 – Ausbildungsart der Wunschberufe recherchieren

Die Schülerinnen und Schüler suchen im BERUFENET nach der Ausbildungsart ihrer Wunschberufe.

Öffnen Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern das BERUFENET unter **berufenet.arbeitsagentur.de**.

Ihre Schülerinnen und Schüler suchen nun nach je zwei Wunschberufen und finden unter **Die Ausbildung im Überblick** heraus, um welche Ausbildungsart es sich handelt.

Besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihrer Klasse. Fragen Sie, nach welchen Berufen die Schülerinnen und Schüler recherchiert haben und zu welcher Ausbildungsart diese gehören.



Erklären Sie, dass man sowohl die duale Ausbildung als auch die Fachpraktiker-Ausbildung in Betrieb und Berufsschule macht. Jugendliche mit Einschränkungen können ihre Ausbildung auch in einem Berufsbildungswerk machen.

Arbeitsphase 2 – Ausbildungsplätze suchen

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt **Ausbildungsplatz finden** und suchen unter www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche nach Ausbildungsplätzen in dualen Ausbildungsberufen.

Lesen Sie gemeinsam die Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsarten, damit Ihre Schülerinnen und Schüler erfahren, wo sie nach den verschiedenen Ausbildungsberufen suchen können.

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Übung. Statt der auf dem Arbeitsblatt genannten Berufe können sie auch nach ihren Wunschberufen recherchieren. Es sollte sich jedoch um duale Ausbildungsberufe handeln.

Die Jugendlichen tragen ihre Ergebnisse in die Tabelle ein. Dabei lernen sie, wie sie das Ergebnis auf ihre Region und ihren Schulabschluss eingrenzen.

Besprechen Sie die Ergebnisse mit der Klasse.



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das einfache Arbeitsblatt **Ausbildungsplatz finden**. Hierbei suchen sie nach den vorgegebenen zwei Berufen.



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das vertiefende Arbeitsblatt **Ausbildungsplatz finden** und recherchieren zu dualen und/oder schulischen Ausbildungsberufen oder auch zu Beamtenausbildungen.

Arbeitsphase 3 (fakultativ) – Zweite Unterrichtsstunde

Gehen Sie darauf ein, was Schülerinnen und Schüler tun können, die keinen Ausbildungsplatz in der Ausbildungsplatzsuche unter www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche gefunden haben:

- » Zugangsvoraussetzungen prüfen im BERUFENET: Fordern die Betriebe einen höheren Schulabschluss?
- » Suchgebiet erweitern: Es gibt Berufe, die nur in bestimmten Regionen angeboten werden, d.h. man muss ggf. für die Ausbildung umziehen.
- » Suchen nach Alternativberufen im BERUFENET (Wunschberuf eingeben. Unter dem Menüpunkt **Alternativen zur Ausbildung auswählen** findet man Ausbildungsberufe, die Ähnlichkeiten mit dem Wunschberuf haben.)

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten zu zweit oder in kleinen Gruppen. Sie schauen sich gemeinsam die Fälle an, bei denen Mitschüler/innen keinen Treffer in der Ausbildungsplatzsuche hatten. Sie prüfen, woran es liegen könnte, und nutzen dabei die Filtermöglichkeiten in der Ausbildungsplatzsuche. Im BERUFENET recherchieren sie zu den Zugangsvoraussetzungen und Ausbildungsalternativen.

Unterrichtsideen auf planet-beruf.de teilen

Kennen Sie schon **we are planet**? Auf planet-beruf.de » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Partner** » **we are planet - Ihre Projekte zur Berufswahl** können Sie eigene Unterrichtsideen und Projekte vorstellen. Schicken Sie Ihre Vorschläge an die Redaktion von planet-beruf.de: kontakt@planet-beruf.de

Mit Eltern zusammenarbeiten

Eltern und Erziehungsberechtigte sind während der Berufsorientierung wichtige Ansprechpartner/innen für ihre Kinder. Binden Sie die Eltern daher aktiv in den Berufsorientierungsunterricht ein.

Medien von planet-beruf.de für Eltern und Erziehungsberechtigte

Im **planet-beruf.de-Portal** für Eltern und Erziehungsberechtigte finden Eltern Berufswahl-Infos und Hinweise, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn in dieser Zeit unterstützen können. Zudem erhalten sie hilfreiche **Materialien zum Download**.

Das Magazin für Eltern und Erziehungsberechtigte **Erfolgreiche Berufswahl – So unterstützen Sie Ihr Kind** bietet Artikel und Interviews rund um das Thema Berufswahl. Stellen Sie das Portal und das Magazin z.B. auf einem Elternabend vor.



Eltern und Erziehungsberechtigte einbinden

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist für die Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Arbeiten Sie von Anfang an mit den Eltern zusammen:

- » Veranstalten Sie z.B. Elternabende zum Thema Berufsorientierung, ggf. gemeinsam mit der Berufsberaterin oder dem Berufsberater.
- » Planen Sie mit den Eltern Berufsorientierungsaktionen für die Kinder und Jugendlichen.
- » Laden Sie Eltern ein, den Schülerinnen und Schülern ihren eigenen Beruf vorzustellen.

Checklisten und Praxisbeispiele für die Elternarbeit

Der Leitfaden **Eltern ins Boot holen** liefert wertvolle Informationen, Checklisten und Tipps:

planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download » Präsentationen/Sonstiges

Mehr Infos zur Elternarbeit:

planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Partner » Eltern und Erziehungsberechtigte

Stefanie Bell, Mutter eines Sohnes und Vorsitzende des Elternbeirats an der Otto-Seeling-Mittelschule in Fürth:



» Die Schule meines Sohnes hat an einer Aktionswoche teilgenommen, bei der die Schüler an fünf Tagen in fünf verschiedene Berufe schnuppern konnten. Das war toll. Daneben war mein Sohn mehrmals mit der Schule im BiZ, also im Berufsinformationszentrum, um sich über Berufe zu informieren. Für die Eltern wurde ein Informationsabend zu den verschiedenen Möglichkeiten nach der Schule angeboten. Der war für mich persönlich sehr hilfreich. «



Kooperation mit Betrieben: Praktika und mehr

Ihre Schülerinnen und Schüler haben mehrere Möglichkeiten, Praxiserfahrung zu sammeln, sei es durch Praktika oder den Girls'Day und Boys'Day. Viele Unternehmen bieten (virtuelle) Veranstaltungen, Betriebsbesichtigungen oder Schnuppertage an.

Hier können Jugendliche nach Praktikumsplätzen suchen

- » Ausbildungs- beziehungsweise Praktikumsuche der Bundesagentur für Arbeit: www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche, ggf. Eingrenzung über die Angebotsart „Praktikum/Trainee“
- » Praktikumsbörse der Industrie- und Handelskammern (IHK), auch als App: www.ihk-lehrstellenboerse.de
- » Praktikumsplätze im Lehrstellenradar der Handwerkskammern: www.lehrstellen-radar.de

Die Jugendlichen können zudem selbst bei Ausbildungsbetrieben in der Region nach einem Praktikumsplatz fragen oder sich an ihre Berufsberaterin oder ihren Berufsberater wenden.

Manchmal ist ein Praktikum vor Ort nicht möglich. Die Schülerinnen und Schüler können sich bei Kammern (z.B. Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer) in ihrer Nähe erkundigen, ob es **digitale Alternativen** gibt. Die **IHK-Ausbildungsscouts** etwa vermitteln Schülerinnen und Schülern einen Eindruck von ihren Berufen: ausbildungsscouts.bihk.de

Material für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen

Für Ihre Schüler/innen ist es von großem Vorteil, wenn Schulen Netzwerke zu Unternehmen aufbauen.

Materialien finden Sie unter planet-beruf.de

» **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download** » **Präsentationen/Sonstiges**, z.B.:

- » Handreichung **Schule@Betrieb** der Initiative Schule und Arbeitswelt des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- » Checklisten des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT

Margit Gotzler, Leiterin für Ausbildung und duales Studium bei Schwan-STABLO, Schwanhäußer Industrie Holding GmbH & Co. KG, Heroldsberg:



» Durch Praktika und Schnuppertage erfahren Jugendliche, wie der Ausbildungsalltag aussieht. Sie lernen ein Unternehmen kennen und können Arbeitsgegenstände selbst ausprobieren. Unsere Auszubildenden kümmern sich um diese Veranstaltungen. So können die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen an Gleichaltrige stellen. Die Stimmung ist dadurch lockerer. Unser Schnuppertag „Tag der Ausbildung“ findet jährlich statt, dieses Jahr zum zweiten Mal schon digital. Uns erreichen oft positive Rückmeldungen von den Schülerinnen und Schülern, aber auch von Lehrkräften und Eltern. Manche Jugendliche schicken uns danach eine Bewerbung. «

Die Medienkombination planet-beruf.de

**planet-beruf.de –
Informationen für Sie und Ihre
Schülerinnen und Schüler**



Berufswahlinfos in
mehreren Sprachen



BO-Tools



Berufsfelder
kennenlernen



Stärken
entdecken



Stärken und
Interessen testen



Wortschatz für
Praktikum und
Ausbildung



Ausbildungsplatz
finden



Berufswahl – Mein Weg 1–3

Die Hefte begleiten Ihre Schülerinnen und Schüler vom Start in die Berufsorientierung bis zum Einstieg in die Ausbildung



MINT & SOZIAL for you

Den passenden Beruf
finden – frei von Geschlechterklischees



Für Eltern:

Erfolgreiche Berufswahl – So unterstützen Sie Ihr Kind



**Praxisleitfaden
Check-U**
für Lehrkräfte und
BO-Coaches

Gesucht: Vorschläge aus Ihrer Unterrichtspraxis

Teilen Sie auf **planet-beruf.de** Ihre Projekte und Ideen:
**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Partner
» we are planet - Ihre Projekte zur Berufswahl.** Schicken
Sie eine E-Mail an: **kontakt@planet-beruf.de**. Wir freuen
uns auf Ihre Themen und Vorschläge!